

EVANGELISCHE FILMGILDE

ZENTRALE

FRANKFURT AM MAIN · GINNHEIM / WOOGSTRASSE 22 / TELEFON 54634

Die Evangelische Filmgilde empfiehlt:

als besten Film des Monats November 1954

DER LETZTE SOMMER

Regie: DR. HARALD BRAUN

Im Verleih:

SCHORCHT FILMGESELLSCHAFT MBH.

München 15, Schillerstr. 28

Jugendgeeignet, Feiertagsfrei.

Dieser Film berührt eine der zentralen Fragen unserer Gegenwart: Gewalt oder Gewaltlosigkeit. Die Begegnung zwischen dem jungen Revolutionär, der einen politischen Mord plant, und dem Staatsmann, der jede Willkür verabscheut, wirkt wie ein Gleichnis dieses Konfliktes. Das hervorragende Drehbuch, die ungewöhnliche schauspielerische Leistung der Darsteller und die Ausgewogenheit der Regie ließen einen Film von eindrucksvoller Geschlossenheit entstehen, der in die erste Reihe der deutschen Filme gehört.

Zur Diskussion empfehlen wir folgende Themen:

1. Kompromiss oder Kampf als christliche Forderung.
2. Die Gewaltlosigkeit als politisches Prinzip.
3. Ideologie und Menschsein.